

Gemeinde Untermünkheim
Landkreis Schwäbisch Hall

**Rechenschaftsbericht
zur Jahresrechnung 2016**

Die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016** wurde am 03. Februar 2016 mit einem

Gesamtvolumen von		10.127.200 €
davon	im Verwaltungshaushalt	7.604.800 €
	im Vermögenshaushalt	2.522.400 €

sowie mit einem Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 356.300 € verabschiedet.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 350.000 € festgesetzt.

Die **Haushaltsrechnung 2016** hat mit einem

Gesamtvolumen von		8.650.942,29 €
davon	im Verwaltungshaushalt	8.390.042,04 €
	im Vermögenshaushalt	260.900,25 €

abgeschlossen.

Zur Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde wurde ein Kredit über 300.000 €, zur Finanzierung der Beschaffung eines Unimogs für den Bauhof wurde ein Kredit von 155.000 € aufgenommen. Neben der Kreditermächtigung des Jahres 2016 stand außerdem eine aus dem Jahr 2015 übertragene Kreditermächtigung über 223.700 € zur Verfügung.

Die Zahlungsbereitschaft der Gemeindekasse war im Jahr 2016 jederzeit gewährleistet.

Das Rechnungsergebnis liegt

im Verwaltungshaushalt um <u>über</u> den Planansätzen	785.242,04 €	oder	10,33 %
im Vermögenshaushalt um <u>unter</u> den Planansätzen und	2.261.499,75 €	oder	89,66 %
im Gesamtergebnis um <u>unter</u> den Planansätzen.	1.476.257,71 €	oder	14,58 %

I. Allgemeines

Im Rechenschaftsbericht sind die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Außerdem soll der Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

I.1. Rechtsgrundlage

Nach § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GemO) ist die Jahresrechnung innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekanntzumachen. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

I.2. Überblick

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2016 bildete die am 03. Februar 2016 beschlossene Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan. Mit Haushaltserlass vom 01.03.2016 hat das Landratsamt Schwäbisch Hall als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2016 gemäß § 121 Abs.2 GemO bestätigt.

II. Ergebnisse der Jahresrechnung 2016

1. Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen 2016
2. Stand der allgemeinen Rücklage
3. Schuldenstand
4. Zuführungsrate und Netto-Investitionsrate

II.1. Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2016 waren:

Maßnahmen (alle Beträge in €)	Verfügbare Mittel 2016	Rechnungsergebnis 2016
Flüchtlingsunterbringung (Grunderwerb + Hochbau)	HH-Ansatz: 425.000,00	Ausgaben: 415.130,85 (Weniger-Ausgaben:9.869,15)
Gestaltung Marktplatz und Anteil Sperbersbachverdo- lung	HH-Rest Vj.: H 545.531,26	Ausgaben: 209.646,27 (Rest: 335.884,99 Veranschlagung Folgejahre)
Radweg Kupfer-GE Kupfer	HH-Rest Vj.: H 119.888,00 HH-Ansatz: <u>42.900,00</u> Summe: 162.788,00	Ausgaben: 159.686,70 (Weniger-Ausgaben:3.101,30)
Kocherbrücke Enslingen	HH-Rest Vj.: H 256.438,46 HH-Ansatz: <u>650.000,00</u> Summe: 906.438,46	Ausgaben: 32.762,59 (Rest: 873.675,87 Veranschlagung Folgejahre)
Abwasserbeseitigung Stei- genhaus	HH-Ansatz: 256.600,00	Ausgaben: 109.470,32 (Rest: 147.129,68 Veranschlagung Folgejahre)
Beschaffung Unimog	HH-Rest Vj.: H 155.000,00	Ausgaben: 154.435,13 (Weniger-Ausgaben: 564,87)
Wasserversorgungskonzep- tion	HH-Rest Vj.: H 834.859,50	Ausgaben: 410.978,39 (Rest: 423.881,11 Veranschlagung Folgejahre)

II.2. Stand der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern und ist somit Betriebsmittel der Kasse. Zu diesem Zweck muss ein Betrag vorhanden sein, der sich i.d.R. auf mindestens 2 v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft. Dieser sogenannte Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage beträgt für das Haushaltsjahr 2016

144.915 €.

Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015	700.188,37 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage 2016	1.190.765,47 €
Rücklagenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2016	1.890.953,84 €

Nach der Planung 2016 sollte die Rücklage in unveränderter Höhe bestehen bleiben. Im Zuge des Jahresabschlusses konnte der Rücklage nun ein Betrag von 1.190.765,47 € zugeführt werden.

II.3. Schuldenstand

Stand zu Beginn des Jahres 2016	1.746.947,69 €
Kreditaufnahme 2016	455.000,00 €
Ordentliche Tilgung	-121.586,65 €
Schuldenstand auf Ende des Haushaltsjahres 2016	2.080.361,04 €

Bei 2.964 Einwohnern zum 30.06.2016 ergibt dies zum Jahresende 2016 eine Pro-Kopf-Verschuldung von 701,88 € (Vergleich 2015: 598,47 € je Einwohner).

Aus dem Vorjahr wurde ein veranschlagter, aber nicht in Anspruch genommener Kreditbedarf in Höhe von 223.700 € als Haushaltseinnahmerest in das Jahr 2016 übertragen. Im Jahr 2016 stand zusätzlich eine Kreditermächtigung von 356.300 €, insgesamt also ein Betrag von 590.000 € zur Verfügung. Tatsächlich wurden im Jahr 2016 zwei Kredite über insgesamt 455.000 € neu aufgenommen. Die Tilgung der bestehenden Kredite ist planmäßig erfolgt.

II.4. Zuführungsrate und Netto-Investitionsrate

Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt	1.231.169,48 €
Abzüglich ordentliche Tilgung 2015	-121.586,65 €
Netto-Investitionsrate 2015	1.109.582,83 €

Bei 2.964 Einwohnern zum 30.06.2016 ergibt dies eine Nettoinvestitionsrate im Haushaltsjahr 2016 von 374,35 € je Einwohner (Vergleich 2014: 304,09 € je Einwohner).

III. Haushaltsausgleich

III.1. Ausgleich des Verwaltungshaushalts

Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen sind dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Nach dem Haushaltsplan 2016 war eine Zuführung von 642.600 € an den Vermögenshaushalt vorgesehen.

Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2016 kann eine tatsächliche Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.231.169,48 € erfolgen.

Das bessere Ergebnis des Verwaltungshaushalts ergibt sich aus den weiteren Ausführungen dieses Berichts.

III.2. Ausgleich des Vermögenshaushalts

Soweit die Einnahmen des Vermögenshaushalts (einschl. Zuführung vom Verwaltungshaushalt) nicht für andere Ausgaben des Vermögenshaushalts benötigt werden, sind sie der allgemeinen Rücklage zuzuführen, andernfalls kann der Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt auch durch die Ausweisung eines Fehlbetrages oder durch die Neuaufnahme von Krediten bzw. durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage hergestellt werden.

Im Haushaltsjahr 2016 war vorgesehen, den Haushalt durch eine Kreditaufnahme über 590.000 € (einschl. HH-Rest) auszugleichen.

Tatsächlich wurde im Jahr 2016 ein Kreditbetrag von 455.000 € aus zinsgünstigen bzw. zinsfreien Sonderkreditprogrammen aufgenommen. Der allgemeinen Rücklage

konnte gleichzeitig ein Betrag von 1.190.765,47 € zugeführt. Auf die vorstehende Darstellung unter der II.2. und II.3. wird verwiesen.

IV. Verwaltungshaushalt

	Haushaltsplan Ansatz 2016	Rechnungs- Ergebnis 2016
Verwaltungshaushalt Einnahmen (ohne Zuführung)	7.604.800 €	8.390.042,04 €
Verwaltungshaushalt Ausgaben (ohne Zuführung)	6.962.200 €	7.158.872,56 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	642.600 €	1.231.169,48 €
Verbesserung Verwaltungshaushalt	588.569,48 €	

Nach dem Haushaltsplan betragen die Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushalts	7.604.800,00 €
Nach dem Rechnungsergebnis betragen die Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushalts	8.390.042,04 €
Differenz: Mehreinnahmen und Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt	785.242,04 €

IV.1. Abweichungen Einnahmen Verwaltungshaushalt > 5.000 €

HHSt.	Zweck	HHPl. Ansatz €	Rechn. Ergebnis €	Mehr- Einn. €	Minder- Einn. €
1310.150	Ersatz Feuerw ehreinsätze	10.000	22.579	12.579	
3400.159	Einnahmen 800-Jahr-Feier	10.000	37.653	27.653	
4640.111	Kindergartenbeiträge U3	80.000	89.703	9.703	
4640.150	Kiga, Vw .- und Betriebseinn.	3.000	32.681	29.681	
4640.171	Kiga, Zuw eisungen vom Land	313.000	320.287	7.287	
5610.150	Ersätze Hallen	3.000	9.855	6.855	
6100.100	Gebühren für Gutachten	1.000	7.055	6.055	
6300.159	Stellplatzablöse	0	6.900	6.900	
7000.111	Schmutzw assergebühren	385.000	391.689	6.689	
7500.110	Grabnutzungsgebühren	20.000	13.505		6.495
8150.110	Wasserzins	307.700	315.675	7.975	
8810.140	Mieten Wohngebäude	65.000	59.246		5.754
9000.003	Gew erbesteuer	900.000	1.395.017	459.017	
9000.010	Gde.-Anteil Einkommensteuer	1.566.400	1.599.224	32.824	
9100.041	Schlüsselzuw eisungen Land	999.500	1.070.362	70.862	
	Gesamtsumme:			684.080	12.249
	Mehreinnahmen:			671.831	

IV.2. Abweichungen Ausgaben Verwaltungshaushalt > 5.000 €

HHSt.	Zweck	HHPl. Ansatz €	Rechn. Ergebnis €	Mehr Ausgab. €	Weniger Ausgab. €
++++.4	Personalausgaben	1.963.900	1.935.956		27.944
0200.540	Rathaus Bewirtschaftung	14.000	20.139	6.139	
0300.842	Erstattungszinsen	2.000	7.187	5.187	
1310.623	Feuerwehr, Einsatzkosten	12.000	19.709	5.709	
3400.668	Ausgaben 800-Jahr-Feier	30.000	53.291	23.291	
4640.540	Kiga, Bewirtschaftung	18.000	23.752	5.752	
5610.540	Hallen, Bewirtschaftung	40.000	49.452	9.452	
5610.500	Hallen, Geschäftsausgaben	0	7.897	7.897	
5610.641	Hallen, unentgelt. Wertabgabe	4.600	24.699	20.099	
6100.610	Bebauungspläne	20.000	12.539		7.461
6300.511	Brückenausbesserung	15.000	263		14.737
6700.520	Straßenbeleuchtung Netz	10.000	27.108	17.108	
6900.513	Unterhaltung Gewässer	13.000	30.489	17.489	
7000.668	Fremdwasserkonz. Enslingen	6.100	14.185	8.418	
7000.711	Abwasserabgabe Land	0	37.758	37.758	
7850.511	Straßen-Feldwegunterhaltung	90.000	62.613		27.386
8150.520	Wasserzählertausch	5.000	11.512	6.512	
8150.626	Betriebskostenumlage ZVK	110.000	102.020		7.980
8150.673	Festkostenumlage ZVK	65.000	27.793		37.207
9000.810	Gewerbesteuerumlage	177.400	272.399	94.999	
9000.832	Umlage GVV	10.000	19.991	9.991	
	Gesamtsumme:			275.801	122.715
	Mehrausgaben:			153.086	

V. Vermögenshaushalt

	Haushaltsplan Ansatz 2016	Rechnungs- Ergebnis 2016
Vermögenshaushalt Einnahmen + Ausgaben	2.522.400,00 €	260.900,25 €
davon:		
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	642.600,00 €	1.231.169,48 €
- Tilgung von Krediten	116.900,00 €	121.586,65 €
- Kreditaufnahme	H 223.700,00 €	455.000,00 €
(HH-Ansatz + HH-Rest aus 2015)	356.300,00 €	(-125.000,00 €)
	580.000,00 €	

V.1. Abweichungen Einnahmen Vermögenshaushalt > 5.000 €

HHSt.	Bezeichnung	HHPI. Ansatz €	Rechn. Ergebnis €	Mehr- Einn. €	Wenig- Einn. €
1310.361	Zuw eisung MTW Feuerw ehr	12.500	0		12.500
3210.361	Zuw eisung Rößler-Museum	H 98.400	0		98.400
5620.361	Zuw . Vereinsraum Steinach	H 49.762	30.742		19.020
6150.361	Zuw . Breitbandausbau	H 127.000 25.000	0		152.000
6150.361	Zuw . Gestaltung Marktplatz	H 426.900	246.550		180.350
6150.361	Zuw . Sperbersbachverdohl.	H 155.100	0		155.100
6300.350	Erschließungsb. GE Uhs.	H 33.642	0		33.642
6300.350	Erschließungsbeitr. Greut II	0	96.333	96.333	
6300,361	Zuw . Radweg Kupfer	H 91.100 19.300	73.700		36.700
6300.361	Zuw . Kocherbrücke Enslingen	746.000	0		746.000
7000.350	Kanalbeiträge	32.000	23.757		8.243
7000.361	Zuw . Abwasser Steigenhaus	205.300	83.700		121.600
7000.361	Zuw . Kanalerweiterung B19	H 57.600	0		57.600
8150.350	Wasserversorgungsbeiträge	0	34.690	34.690	
8150.361	Zuw . Wasserleitung Radweg	36.000	0		36.000
8150.361	Zuw . WV-Konzeption Land	H 584.100	0		584.100
8150.363	Zuw . WV-Konzeption NOW	H 216.600	0		216.600
8830.340	Grunderl. GE Ubrigshausen	240.800	0		240.800
8830.340	Grunderlöse Greut II	24.700	30.618	5.918	
8830.340	Grunderlöse Sülzer Weg	159.900	0		159.900
8830.340	Landw irtsch. Grundstücke	25.000	18.383		6.617
9000.300	Zuführung vom Verw .HH	642.600	1.231.169	588.569	
9000.37	Kreditaufnahme	H 223.700 356.300	455.000		125.000
	Gesamtsumme:			725.510	2.990.172
	Wenigereinnahmen:			2.264.662	

V.2. Abweichungen Ausgaben Vermögenshaushalt > 5.000 €

HHSt.	Bezeichnung	HHPl. Ansatz €	Rechn. Ergebnis €	Mehr- Ausg. €	Wenig. Ausg. €
1310.935	MTW Feuerwehr	75.000	31.271		43.729
3210.940	Erweiterung Rößler-Museum	H 234.000	0		234.000
6150.950	Breitbandausbau	H 250.171 50.000	33.479		266.702
6150.950	Gestaltung Marktplatz	H 304.987	208.514		96.473
6150.958	Sperbersbachverdohlung	H 240.544	1.132		239.412
6300.940	Kocherbrücke Enslingen	H 256.438 650.000	32.763		873.676
6300.950	Straßenerneuerungen	H 50.000 50.000	58.607		41.393
6300.950	Erschließung GE Uhs II	250.000	0		250.000
6300.950	Ausweisung Wohnbauflächen	10.000	0		10.000
7000.950	AbwasserSteighaus	256.600	109.470		147.130
7000.950	Erneuerung Abwasserkanäle	H 341.568 100.000	43.250		398.318
7000.955	AbwasserGE Uhs II	150.000	0		150.000
8150.950	Wasserleitung Radweg	H 47.100	63.526	16.426	
8150.950	Wasser GE Uhs II	50.000	0		50.000
8150.950	Erneuerung Wasserleitungen	H 195.415 100.000	103.521		191.894
8150.950	Wasserversorgungskonzept.	834.860	410.978		423.881
8830.988	Wohnbauförderung	20.000	2.000		18.000
9100.910	Zuführung an Rücklagen	0	1.190.765	1.190.765	
	Gesamtsumme:			1.207.192	3.434.607
	Wenigerausgaben:			2.227.415	

VI. Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste

VI.1. Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt

HHSt.	Vorhaben	HH-Ausgabereste €	
		Alt	Neu
8150.626	Wasserversorgung, Betriebskostenumlage	52.000,00	
8150.673	Wasserversorgung, Festkostenumlage	15.000,00	
Summe Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt		67.000,00	

VI.2. Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt

HHSt.	Vorhaben	HH-Einnahmereste €	
		Alt	Neu
3210.361	Zuw eisung Land, Rößler-Museum	98.400,00	
5620.361	Zuw eisung Land, Umbau Steinach zu Vereinsraum	49.762,42	
6150.361	Zuw eisung Land, Breitbandausbau	127.000,00	
6150.361	Zuw eisung Land, Marktplatz	426.900,00	
6150.361	Zuw eisung Land, Sperbersbachverdolung	155.100,00	
6300.350	Erschließungsbeitrag Gew erbegebiet Ubrigshausen	33.641,60	
6300.361	Zuw eisung Land, Radw eg Kupfer-GE Kupfer	91.100,00	
7000.350	Kanalbeitrag Baugebiet Greut II	5.883,12	
7000.361	Zuw eisung Land, Neubau Abw asserkanal B19	57.600,00	
8150.350	Wasseranschlussbeitrag Baugebiet Greut II	1.759,25	
8150.361	Zuw eisung Land, Wasserleitung Kupfer-GE Kupfer	36.000,00	
8150.361	Wasserversorgungskonzeption, Zuw eisung Land	584.100,00	
8150.363	Wasserversorgungskonzeption, Zuw . Zw eckverbände	216.600,00	
9100.376	Kreditaufnahme	223.700,00	
	Summe Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt	2.107.546,39	

VI.3. Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt

HHSt.	Vorhaben	HH-Ausgabereste €	
		Alt	Neu
3210.940	Erw eiterung Rößler-Museum	234.000,00	
6150.950	Breitbandausbau	250.171,27	
6150.950	Gestaltung Marktplatz	304.987,26	
6150.950	Gemeindeanteil Sperbersbachverdolung	240.544,00	
6300.950	Straßenerneuerungen	50.000,00	
6300.940	Sanierung Kocherbrücke Enslingen	256.438,46	
6300.950	Radw eg Kupfer-GE Kupfer	119.888,00	
7050.950	Erneuerung Abw asserkanäle nach EigenkontrollVO	341.568,07	
7710.935	Bauhof, Erw erb von bew eglichen Sachen, Geräte	155.000,00	
8150.950	Neubau Wasserleitung Kupfer-GE Kupfer	47.100,00	
8150.950	Erneuerung verschiedener Wasserleitungen	195.414,53	
8150.950	Wasserversorgungskonzeption	834.859,50	
8830.932	Grunderwerb	188.325,80	
	Summe Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt	3.218.296,89	

VII. Zusammenfassung und Ausblick

Das Ergebnis der Jahresrechnung ergibt sich aus der Höhe der Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt bzw. aus einer evtl. notwendigen Zuführung des Vermögens- an den Verwaltungshaushalt zur Deckung eines Fehlbetrages. Im Vermögenshaushalt sind eine mögliche Zuführung oder Entnahme aus der allgemeinen Rücklage sowie die Ausschöpfung eingeplanter Kreditermächtigungen kennzeichnend.

Die allgemeine Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 1.231.169,48 € und liegt damit über der Mindestzuführungsrate (= Gesamtbetrag der ordentlichen Kredittilgungen) von 121.586,65 €. Im Haushaltsplan war eine Zuführung in Höhe von 642.600 € vorgesehen.

Im Jahr 2016 wurden Kredite über 455.000 € neu aufgenommen.

Der allgemeinen Rücklage konnte in 2016 ein Betrag von 1.190.765,47 € zugeführt werden. Der Rücklagenstand zum Jahresende 2016 beträgt 1.890.953,84 € und liegt somit deutlich über der gesetzlichen Mindestrücklage von 144.915 €.

Das im Vergleich zur Planung verbesserte Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 bietet einen zusätzlichen finanziellen Spielraum. Durch die in 2016 erreichte verbesserte Steuerkraft, sind im Jahr 2018 allerdings höhere Umlagen zu bezahlen. Außerdem liegt der Schwerpunkt in den kommenden Jahren weiterhin auf der Sanierung und dem Erhalt der bestehenden kommunalen Infrastruktur. Die jetzt zur Verfügung stehenden zusätzlichen finanziellen Mittel sind deshalb für folgende, in den kommenden Jahren anstehenden Maßnahmen einzusetzen und können den dafür notwendigen Kreditbedarf entsprechend reduzieren:

- Erneuerung der Wasserversorgungs- und Abwassereinrichtungen mit Wohnumfeldgestaltung und Verbesserung der Breitbandversorgung (FttB-Netz) in Enslingen
- Barrierefreier Umbau und energetische Sanierung des Rathauses
- Sanierung von verschiedenen Brücken
- Sanierung der Grundschule

Weiterhin sind neue bzw. zusätzliche Maßnahmen deshalb ausdrücklich auf Dringlichkeit und Notwendigkeit zu prüfen und falls erforderlich zurückzustellen.

Außerdem ist auf die Ausschöpfung der eigenen Einnahmen und die höchstmögliche Gewährung von staatlichen Zuweisungen und Zuschüssen zu achten.

VIII. Beschlussempfehlung

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Untermünkheim wird festgestellt.

Untermünkheim, 29.11.2017

gez.

Christoph Maschke
Bürgermeister

gez.

Daniel Sommer
Kämmerer